



VORWORT

Liebe Jugendleiterin, lieber Jugendleiter,

herzlich willkommen im Kreis der in der Jugendarbeit Engagierten. Die freiwillige und engagierte Tätigkeit Ehrenamtlicher ist die unverzichtbare Basis der Jugendarbeit in Baden-Württemberg.

Die Inhaberinnen und Inhaber der Juleica (JugendleiterInnenCard) in Baden-Württemberg sorgen für Kinder und Jugendliche in Vereinen und Verbänden, sie engagieren sich in Jugendringen, Jugendinitiativen, sowie in verschiedenen Einrichtungen der Jugendarbeit und für Jugendämter. Sie leisten jedes Jahr unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit. Sie führen Freizeit- und Bildungsmaßnahmen durch, organisieren Jugend-, Projekt- und Initiativgruppen und begleiten und fördern die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Damit leisten Jugendleiterinnen und Jugendleiter einen wichtigen Beitrag für die partizipative Entwicklung unserer Demokratie, stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt und fördern Toleranz, Vielfalt und Solidarität.

Mit dem erfolgreichen Abschluss deiner umfangreichen Juleica-Ausbildung hast du eine gute Basisqualifikation für die ehrenamtliche Tätigkeit im Jugendverband erworben. Deine konkrete Jugendarbeitspraxis wird dir jetzt Lernerfahrungen bringen und zu einer weiteren Qualifizierung beitragen, es wird aber auch viele Fragen geben, die einer Beantwortung bedürfen.

Das vorliegende Handbuch soll dir eine Hilfe in deiner praktischen Jugendarbeit sein. Es liefert Informationen, gibt Tipps und Hinweise und enthält Checklisten, Kopiervorlagen und Musterbriefe für das tägliche Engagement.

Ganz herzlich danken möchten wir dem Landesjugendring Niedersachsen, dessen Materialien wir nutzen und auf dessen



Arbeit wir aufbauen konnten. Zum anderen geht der Dank an die Mitglieder der Kommission Ehrenamt im Landesjugendring Baden-Württemberg, die die Kapitel 10 und 11 überarbeitet und auf die Situation in Baden- Württemberg angepasst haben.

Wir wünschen dir für dein ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit viel Spaß und Erfolg.

Kerstin Sommer
Vorsitzende

Arno Kunz
Fachvorstand Ehrenamt

Landesjugendring Baden-Württemberg e.V.



GELEITWORT

Liebe Jugendleiterin, lieber Jugendleiter,

in Baden-Württemberg leben etwa drei Millionen Kinder und Jugendliche. Über 40% der Jugendlichen zwischen 14-19 Jahren engagieren sich dem letzten Freiwilligensurvey zu Folge ehrenamtlich.

80.000 junge Menschen beteiligen sich jährlich an außerschulischen Bildungsveranstaltungen sowie an Aus- und Fortbildungen der Jugendverbände, die sich im Landesjugendring Baden-Württemberg zusammengeschlossen haben. Etwa drei Viertel davon qualifizieren sich dabei zu Jugendleiterinnen und Jugendleitern.

Nur auf der Grundlage des vielfältigen und umfangreichen Engagements von jungen Menschen mit einer Juleica, die sich ehrenamtlich und freiwillig in den Jugendverbänden engagierten, ist dieses Angebot für Kinder und Jugendliche möglich.

Diese Zahlen machen auf beeindruckende Weise deutlich, welche hohe Bedeutung das Ehrenamt in der Kinder- und Jugendarbeit in Baden-Württemberg besitzt. Aus Untersuchungen wissen wir, dass Jugendleiterinnen und Jugendleitern ihr Engagement nicht nur Spaß macht, sondern dass sie ganz überwiegend ihr Engagement für sich als wichtig oder sogar als sehr wichtig bezeichnen und dass sie durch ihre Tätigkeit neue Kompetenzen und wichtige Fähigkeiten erlernen. Die Landesregierung weiß dieses Engagement zu schätzen und setzt sich konsequent für die Anerkennung und Förderung bürgerschaftlichen Engagements ein.

Mit diesem Handbuch wollen wir das Engagement besonders unterstützen und fördern. Gemeinsam mit dem Landesjugendring Baden-Württemberg festigt das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren damit die gute Qualität der Ausbildung von Jugendleiterinnen und Jugendleitern. Wir freuen uns über dieses wichtige Nachschlagewerk für die Praxis vor Ort.

Ministerin für Arbeit
und Sozialordnung,
Familie, Frauen und Senioren



Katrin Altpeter





INHALT

eins	IMPRESSUM	2
	VORWORT	3
	GELEITWORT	5
	BEDIENUNGSANLEITUNG.....	9
zwei	MASSNAHMENPLANUNG UND DAS DRUMHERUM	11
	Grundsätzliche Überlegungen	11
	Die Programmplanung und die Finanzplanung	14
	Planung einer Gruppenstunde	15
	Diverse Checklisten	22
	Öffentlichkeitsarbeit	35
	Wer wir sind und was wir wollen	36
	Die Wahl der Medien	38
	Pressearbeit	42
	Internet und andere Formen der Öffentlichkeitsarbeit	47
	Mitgliederwerbung	48
Elternarbeit	51	
Kooperationen	54	
drei	HANDWERKSZEUG.....	56
	Die Rolle des Moderators / der Moderatorin.....	57
	Spiele	63
	Planung und Spielgeschehen	65
	Viele Köche verderben den Brei !?!?	70
vier	DIE GRUPPE	78
	Gruppenpädagogik	78
	Die Bedeutung der Gruppe in der Jugendarbeit	80
	Gruppenphasenmodell	81
	Rollenverhalten in Gruppen	86
	Kommunikation oder wer redet mit wem ?	91
	Leitung von Gruppen	93
	Klassische Führungsstile und ihre Wirkung auf Gruppen ...	94
Auf jede-n Einzelne-n kommt es an	98	



Entwicklung von jungen Menschen	98
Körperliche und geistige Entwicklung	100
Teamarbeit	102
Tipps zur Teamarbeit	103
Motivation	107
Wie man andere motiviert?	109
Konfliktfähigkeit und Konfliktlösung	110

RECHTE & PFLICHTEN	113
Erziehung in der Jugendarbeit.....	115
Faktoren der Aufsichtspflicht.....	118
Wann beginnt und endet die Aufsichtspflicht?	121
Haftung	123
Musst du persönlich für jeden Schaden haften?	124
Strafrechtliche Folgen	125
Sexualstrafrecht	126
Was sind sexuelle Handlungen?	127
Jugendschutzgesetz (JuSchG).....	129
Bundeskinderschutzgesetz (BKSchG)	133
Datenschutz & Urheberrecht	134
Versicherungen	136
Vereins-Haftpflicht und andere Versicherungen	136

BASICS DER JUGENDARBEIT	138
Was ist Jugendarbeit?.....	138
Aufgaben von Jugendringen & Jugendverbänden	141
Jugendarbeit & Politik.....	142
Beteiligung/Partizipation	143
Hilfe durch das Jugendamt	144

QUALIFIZIERUNG UND QUALITÄT	146
Die Juleica	146
Qualifikationsnachweis bis Legitimation	146
Zeugnisse für das Engagement	148
Für ein unbeschwertes Aufwachsen.....	152

MONEY MAKES THE WORLD GO ROUND	157
Die Gruppenkasse	157

fünf

sechs

sieben

acht



neun	HILFE IN NOTFÄLLEN	164
	Erste Hilfe bei kleineren Unfällen	165
zehn	MEDIENKOMPETENZ	171
	Jugendnetz Baden-Württemberg	172
	Jugendwiki	173
	Mediaculture-Online	173
	myjuleica.de: Tipps & Tools	174
elf	JULEICA PLUS	175
	Ganztagsschule	175
	Vielfalt als Chance - Vielfalt als Herausforderung	177
	Gender Mainstreaming	182
	Nachhaltige Entwicklung	184
	Unfall-und Haftpflichtversicherung des Landes.....	187
Anhang: Beiblatt zum Jahreszeugnis	188	
	SCHLAGWORTVERZEICHNIS	191